

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1850

209 (2.8.1850)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 209.

Freitag den 2. August

1850.

Sammlung für Schleswig-Holstein.

Folgende Beiträge sind wieder eingegangen:

bei **C. Macflot**

Freiherr v. Schleiß in Offenburg 3 fl.; K. L. v. Röder 22 fl.; Unbekannt 2 fl. und ein Pack Leinwand, Binden und Charpie 27 fl. — kr.

bei **Malsch & Vogel**

von Herrn Archivar Rau 2 fl.; von Hrn. D. aus M. mit dem Motto: „Deutsche sind so alte Leute, lernen doch erst reden heute; wenn sie lernen doch auch wollten, wie recht deutsch sie handeln sollten!“ (Gothe) ein Pack Charpie, ein Pack Binden, ein Pack Leinwand; von Hrn. Gemeinderath Barthold 5 fl.; von Hrn. Cers zum darmstädter Hof 1 fl. 30 kr. und seine Kinder 30 kr.; von Freifrau v. Seideneck ein Pack Leinwand; von Hrn. A. Günther 100 fl.; von Frau M. G. Wittwe 50 fl.; von Hrn. B. 10 fl.; von Hrn. F. H. 2 fl.; von Hrn. Expeditor Jost 2 fl. 42 kr.; von Hrn. C. Charpie, Binden; von der Kegelhühse der Gesellschaft Eintracht 12 fl.; von Herrn Advokat Heimerdinger 5 fl. 15 kr.; von Hrn. Weinhd. Rehle 10 fl.; von Hrn. Revisor Wehrer 7 P. Socken; von Herrn G. v. D. 10 fl.; Ung. 15 fl.; Ung. Charpie; von Frau Schulz 1 fl.; Ung. 1 fl.; von Hrn. W. 1 fl. 20 kr.; Ung. ein Pack Leinwand und 5 fl. 24 kr. 236 fl. 41 kr.

Mit Bezugnahme auf unser letztes, in Nr. 206 veröffentlichtes Verzeichniß der Gaben für Schleswig-Holstein bemerken wir, daß der Beitrag des Geh. R. Dr. S. ohne Motto eingesendet wurde.

bei **Matthiä & Leipheimer**

von E. 1 fl. 12 kr.; von einem Ungenannten ein Pack Charpie; von L. Lug 4 fl.; von A. N. M. 1 fl.; von Dr. Robert Wolf 3 fl. 30 kr.; von C. St. 2 fl. 42 kr.; von Ferd. Sander 10 fl.; von F. N. 5 fl.; von L. E. 6 fl.; vom Kränzchen Immergrün 5 fl. 57 kr. und ein Pack Charpie; von Dr. Morstadt, Gymnasiumsdirktor in Schaffhausen, 6 fl. 15 kr.; von Fräul. Karoline Nägele 20 fl. 65 fl. 36 kr.

bei dem **Comptoir des Tagblatts**

von einem Hamburger mit dem Motto: Trau, Schau wem, Keinem Schweden, Keinem Dänen 1 fl.; von einer Unbekannten 2 fl. 42 kr.; Hptm. L. 3 fl.; J. B. 1 fl.; M. S. 3 fl. 30 kr.; F. H. 30 kr.; C. E. 7 fl.; D. A. 1 fl. 12 kr.; Frau Bernigau 2 fl. 42 kr.; F. M. 2 fl. 42 kr.; F. D. 3 fl. 30 kr.; L. S. 1 Bettuch, Charpie u. 1 fl.; Seifensieder Sch. 5 fl. 24 kr. 35 fl. 12 kr.

Zusammen 364 fl. 29 kr.

Hierzu die Beiträge vom 30. Juli 484 fl. 42 kr.

Im Ganzen 849 fl. 11 kr.

Berichtigung. Bei den am 30. Juli angezeigten Beiträgen soll es bei Frau Louise Gräff anstatt 2 fl. 2 fl. 42 kr. heißen, wie auch die Gesamtsumme ausweist.

Gefunden und bei der Polizei deponirt:

Eine Bibel (Neues Testament). — Ein alter Geldbeutel mit 1½ kr. Geld. — Ein Stück seidenes Band und ein kleines Halstuch.

Bekanntmachungen.

(2) [Gläubigeraufruf.] Wer an die Masse des Gärtners Thomas Belten dahier Ansprüche machen zu können glaubt, hat seine Forderung am Freitag den 2. August, früh von 9 — 12 Uhr, bei Großh. Notar Dumas in seinem Geschäftsbureau, Neuthorstraße Nr. 13, anzumelden.

Karlsruhe den 30. Juli 1850.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

J. A. d. A.:

Fr. Kasz.

Nr. 12,538. Ludwig Kehlhofer und Friedrich Treuer von hier, welche sich gegenwärtig in

der polizeilichen Verwahrungsanstalt in Pforzheim befinden, sind willens, nach Amerika auszuwandern. Es wird deshalb Tagfahrt zur Schuldenliquidation anberaumt auf

Montag den 12. August d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

und werden hierzu sämtliche Gläubiger derselben mit dem Anfügen vorgeladen, daß ihnen später nicht zu ihrer Befriedigung verholfen werden kann.

Karlsruhe den 23. Juli 1850.

Großh. Stadtamt.

Stöffer.

L. Breithaupt.

Versteigerungen und Verkäufe

(1) [Hausversteigerung.] Die geschiedenen Kaufmann Chaudouet'schen Eheleute dahier lassen der Vermögens-Separation und Theilung wegen ihr dreistöckiges Wohnhaus, Eckhaus der Zähringerstraße und Kreuzstraße, Nr. 12 in ersterer, Freitag den 9. August 1850, Morgens von 10 bis 12 Uhr, auf dem Geschäftszimmer des Notars Behrens dahier, Langestraße Nr. 87, öffentlich versteigern; der Zuschlag erfolgt sogleich, wenn ein annehmbares Gebot geschieht. Die näheren Bedingungen können indessen bei Notar Behrens dahier eingesehen werden.

Karlsruhe den 28. Juli 1850.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

J. A. d. A.

Fr. Kas.

vdt. Greffer.

(1) [Versteigerung.] Montag den 5. d. M. wird in der Karl-Friedrichstraße Nr. 17 ein einzeln stehendes Hintergebäude auf den Abbruch versteigert, wozu man die Liebhaber einladet.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 33 ist der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern, wovon 5 heizbar, Speisekammer, Küche, 2 Speisekammern, Holzstall, Keller und Theil am Waschhaus, zu vermieten und auf den 23. Oktober zu beziehen.

Amalienstraße Nr. 14 ist im 2. Stock ein freundliches, schön möbirtes Zimmer um billigen Preis an einen soliden Herrn sogleich oder bis 1. September zu vermieten; auf Verlangen kann auch Frühstück und Kost dazu gegeben werden.

Herrenstraße Nr. 8 ist ein freundliches, auf die Straße gehendes Mansardenzimmer, ohne Möbel, sogleich zu vermieten.

Hirschstraße Nr. 15 ist sogleich oder bis den 23. Oktober zu vermieten: ein Logis von 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller u. c.; ein einzelnes Zimmer an eine ledige Person; Näheres im 3. Stock.

Karlstraße Nr. 12 ist auf den 23. Oktober der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Alkof und Küche nebst 2 Dachzimmern, zwei Kellerabtheilungen, Holzremise, gemeinschaftlicher Waschküche und Trockenspeicher; sodann ein freundliches Logis im Hintergebäude von 3 Zimmern, Küche, Kammer u. c. Näheres beim Eigenthümer im 3. Stock.

Kronenstraße Nr. 24 (Eck der Langenstraße) sind zwei freundliche Zimmer, schön möbirt, Anfangs August beziehbar, an einen ledigen Herrn zu vermieten.

Kronenstraße (neue) Nr. 36 ist ein schön möbirtes Zimmer sogleich zu vermieten. Ebenfalls ist ein Logis von 2 Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen, sammt großer Werkstätte, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Langestraße Nr. 58 sind zwei unmöbirtes Zimmer, eines mit einem Fenster auf die Straße gehend, beide zu ebener Erde, zusammen oder einzeln, monatweise, zum billigsten Preise zu vermie-

then und sogleich zu beziehen. Näheres Herrenstraße Nr. 7 zu ebener Erde.

Langestraße Nr. 138 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst Alkof, Küche, Speisekammer und allen weitern Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hintergebäude daselbst.

Langestraße Nr. 145, dem Museum gegenüber, ist ein schön möbirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

Langestraße Nr. 233 ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller nebst allen sonstigen Erfordernissen, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden; ebenso der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und allen sonstigen Erfordernissen. Das Nähere ist in der Amalienstraße Nr. 69 im dritten Stock zu erfragen.

Lyceumsstraße Nr. 3 ist im 3. Stock ein Logis von 5 Zimmern, auch können 2 Mansardenzimmer dazu gegeben werden, nebst Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten.

Neuthorstraße Nr. 13, neue Häuserreihe, sind sogleich oder später 2 schöne Zimmer, auf die Straße gehend, mit oder ohne Möbel an einen einzelnen Herrn oder eine Dame zu vermieten; auf Verlangen kann auch Kost und Bedienung dazu gegeben werden. — Ebenfalls ist an eine stille Familie eine Wohnung von 2 Zimmern mit aller Zugehör bis 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Spitalplatz (Steinstraße) Nr. 25, neben der Wagner'schen Steindruckerei, ist im zweiten Stock, vornenheraus, ein schönes großes möbirtes Zimmer zu vermieten und sogleich zu beziehen.

Spitalstraße Nr. 38, im 2. Stock, ist ein möbirtes Zimmer mit 1 oder 2 Betten billig zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

Stephanienstraße Nr. 7 ist der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 4 — 5 Zimmern und Alkof nebst allen übrigen Bequemlichkeiten, und ist sogleich oder später zu beziehen. Näheres im Seitengebäude.

Waldstraße Nr. 10 ist ein möbirtes Zimmer sogleich oder bis den 1. September zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 11 ist bis 23. Oktober der 2. Stock mit 3 Zimmern, Magdkammer, Küche und Keller zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 177 zu erfragen.

Zähringerstraße Nr. 52, im obern Stock des Hauses, bei Herrn Friseur Göb, sind 1 oder 2 schön möbirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

Zirkel (innerer) Nr. 17 sind 2 Zimmer ohne Möbel bis 1. September; Kreuzstraße Nr. 3 ist ein Laden mit Wohnung und Karl-Friedrichstraße Nr. 23 zwei Zimmer mit Möbel zu vermieten. Näheres ist bei Ed. Kölle, Kaufmann, Karl-Friedrichstraße Nr. 23, zu erfragen.

In der Mitte der Stadt ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Speicher, Keller u. c. in einem Hintergebäude, von welchem man die Aussicht in den Garten hat, bis 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei Löw Homburger und Söhne, Langestraße Nr. 48.

Eck der Bähringer- und Waldhornstraße Nr. 36 ist im 2. Stock ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, bis 23. Oktober zu vermieten. Auch ist daselbst ein freundliches, auf die Straße gehendes Zimmer an einen soliden Herrn oder an ein Frauenzimmer zu vermieten. — Näheres im untern Stock.

Ein Lehrsaal mit Kabinet, Turnplatz u. Garten, auch eine Familienwohnung mit allem Erforderlichen sind zu vermieten in Nr. 48 der Spitalstraße.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienstanzug.] Es wird ein Hausknecht gesucht, der etwas Gartengeschäft versteht, und kann sogleich eintreten. Näheres Waldstraße Nr. 75.

(1) [Dienstanzug.] Für eine deutsche Familie in Lyon wird ein braves Mädchen in Dienst gesucht, welches hauptsächlich gut mit Kindern umzugehen weiß und vorzügliche Zeugnisse über Wohlverhalten aufzuweisen hat. Vortheilhafte Bedingungen und gute Behandlung werden zugesichert. Näheres Langestraße Nr. 86 im zweiten Stock.

(1) [Dienstanzug.] Ein Aufwärter findet in einer Bierbrauerei sogleich einen Platz. Näheres Ludwigsplatz Nr. 61.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und puzen, sowie allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht sogleich eine ordentliche Stelle. Zu erfragen Lammstraße Nr. 4 im Hintergebäude, eine Stiege hoch.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches gut kochen, schön spinnen, stricken, waschen, puzen und allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, wünscht eine Stelle zu erhalten und kann sogleich eintreten. Zu erfragen in der Ritterstraße Nr. 12 im Hintergebäude eine Stiege hoch.

(1) [Verkaufsanzeige.] Wegen Wegzug ist ein nußbaumener Schifffonier, sowie ein mittelgroßer Spiegel in der neuen Bähringerstraße Nr. 13 im zweiten Stock zu verkaufen.

Anerbieten für Kanzleien.

Ein junger Mann, der eine schöne Schrift schreibt und im Besitze guter Zeugnisse ist, wünscht Beschäftigung auf einer Kanzlei oder bei einem Advokaten. Näheres auf dem Kontor dieses Blattes.

Es wird eine gesunde Säugamme gesucht. Näheres Spitalplatz Nr. 32.

Eine gesunde Schenkamme wünscht eine Stelle. Zu erfragen in der Ritterstraße Nr. 12.

In einem gangbaren Buchbindergeschäft, auch in Etui- und Kartonarbeiten kann ein Lehrling aufgenommen werden und wird ein tüchtiger Arbeiter gesucht. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

Es ist gestern zwischen 2 und 3 Uhr ein Kanarienvogel mit einem grünen Köpfchen entflohen; demjenigen, welchem er zuslog, wird gebeten, ihn in der Pirschstraße Nr. 24 gegen eine Belohnung abzugeben.

Verwechseltes Sonnenschirmchen.

Verflorenen Sonntag wurde in der katholischen Kirche ein blaues Sonnenschirmchen verwechselt. Die Besizerin des unrechten kann das Nähere im Kontor dieses Blattes erfahren.

Es wird ein Sispult von 6 — 6½ Fuß lang und ein zweirädriger Karren zu kaufen gesucht. Wo? ist im Kontor dieses Blattes zu erfragen.

In hiesiger Stadt oder in der Umgebung wird auf den 23. Oktober d. J. eine frequente Wein- oder Bierwirthschaft, oder auch ein Gasthof zweiten oder dritten Ranges zu pachten gesucht, und nimmt Anträge entgegen

das öffentliche Geschäftsbureau von

C. Mors,

Kasernenstraße Nr. 1.

Es wird ein bequemes Kinderwägelchen zu miethen gesucht. Näheres Amalienstraße Nr. 61.

In der Waldstraße Nr. 38 kann Sand abgeführt werden.

Ein Lehrer, welcher noch einige Stunden frei hat, wünscht solche durch Privatunterricht im Lesen, Rechnen, Schreiben, Sprachunterricht u. s. w. auszufüllen. Das Nähere im Kontor dieses Blattes.

Schüler der hiesigen Anstalten, welche während den Monaten August und September im gemeinen Rechnen, der Algebra, der ebenen Geometrie, Stereometrie und Trigonometrie Unterricht wünschen, können solchen unter vortheilhaften Bedingungen erhalten. Das Nähere im Kontor dieses Blattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Neue holländische Vollhäringe zu billigem Preis bei

Jacob Giani.

Mein wohl assortirtes Lager von allen Sorten ächten englischen Fischangeln mit und ohne Schnüre, florentiner Saiten, Fischchen, gemachte Insekten, Fischstöcke u. empfehle ich zur geneigten Abnahme.

Conradin Haagel.

Logisveränderung.

Unterzeichneter macht hiermit ergebenst die Anzeige, daß er sein Logis, Langestraße Nr. 58, verlassen und nun Herrenstraße Nr. 7, den Bierbrauereien von Roos und Bischoff gegenüber, gezogen ist, und bittet seine verehrlichen Kunden, das ihm geschenkte Zutrauen auch ferner bewahren zu wollen, und verspricht gute und billige Bedienung.

J. Haslinger,

Buchbinder und Galanteriearbeiter.

Anzeige.

Verehrten Freunden und Bekannten zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich mein Logis, Erbprinzenstraße Nr. 9, verlassen und nunmehr Spitalstraße Nr. 45 im Glock'schen Hause wohne.

Karlsruhe den 31. Juli 1850.

Adolph Mayer,

Hopfenhandlung.

Logisveränderung u. Empfehlung.

Unterzeichnete macht die ergebnste Anzeige, daß sie ihr Logis, kleine Herrenstraße Nr. 5, verlassen hat und nun neue Herrenstraße Nr. 29 wohnt.

Zugleich empfiehlt sie sich mit schöner und billiger Hausmacherleinwand bestens.

M. Drück.

Rheinwasserwärme

auf der Maximiliansaue,
am 1. August

Morgens 6 Uhr 16, Abends 6 Uhr 17 Grad.

Philipp Burkart, Rheinbadwirth.

Albwasserwärme

am 1. August, Morgens 9 Uhr, 16 Grad.

Warnung.

Der bekannte Christoph möchte sich nächstlicher Weise nach 11 Uhr von der bekannten Straße entfernen, sonst würde er gerichtlich belangt werden.

Lesab.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Herr Bereh, Kfm. von Alsfeld. Hr. Rauch, Part. v. Konstanz. Hr. Reinhardt, Staatsrath v. Baden. Hr. Müller, Kfm. v. Elberfeld.

Deutscher Hof. Herr Baron v. Sternberg, k. bayr. Leutnant v. Germersheim. Hr. Sauer, Gastw. v. Diedesfeld. Hr. Schneider, Kfm. von Worms. Hr. Engelhardt, k. bayr. Hauptmann v. Speier.

Englischer Hof. Ihre Durchl. v. Fürstin Mentischoff m. Gefolge u. Bed. v. Petersburg. Hr. Graf v. Schulenburg, k. k. österr. Oberstleutnant m. Bed. v. Wien. Herr Stanton, Rent. m. Fam. Hr. Dunn, Rent. und Hr. Bunnell Leovis, Rent. m. Gat. a. England. Herr Baron von Brude-Zenbron, Rent. von Paris. Herr Baron Wiltsorf, Rent. v. Berlin. Herr Deitsoy, Rent. v. Freiburg. Herr Baron v. Trogoff, Rent., Frau v. Revin m. Fam. u. Bed., Hr. Baron v. Chelique, Rent. u. Mad. Wonal mit Fam. u. Bed. v. Paris. Hr. Bernard, Rent. m. Gat. von Lausanne. Hr. Bis, Rent. m. Gat. u. Hr. Raturot, Rent. v. Bombay. Herr Douviena-Porell, Rent. v. Madrid. Herr Noth u. Hr. Bernier, Kfl. v. Paris. Hr. Sadreuter und Hr. Stein, Kfl. v. Frankfurt. Fr. Verge v. Saarberg.

Erbprinzen. Donna Maria Nicolasa de Zavala, Gutbesitzerin m. Gefolge u. Bed. v. Bilbao. Herr Loos, Offizier mit Gat. v. Berlin. Frhr. v. Rigaal, Gutbesitzer m. Gat. v. Bonn. Hr. Dr. Simon u. Hr. Bartholdy, Rent. v. Leipzig. Hr. Dplin, Kfm. v. Frankfurt. Herr Cowen, Rent. u. Hr. Barton, Rent. m. Fam. u. Bed. a. England. Hr. Griesmann, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Cantador, Kfm. von Köln. Hr. Dr. Forchhammer, Prof. von Kiel. Herr Dujarrier, Rent. v. Paris. Hr. Poche, Fabr. m. Gat. v. Lyon. Hr. Aimon, Part. v. Rouen.

Geist. Hr. Koch, Beamter v. Friedrichsfeld. Hr. Merker, Kaufm. v. Göppingen. Hr. Hohenloher, Pferdehdl. v. Braunschweig.

Goldener Adler. Hr. Barmet, Maler v. Köln. Hr. Zminger, Kfm. m. Sohn v. Zürich. Hr. Wittig, Pfarrer v. Blankenfrau. Hr. Hommerle, Amisaktuar von Stodach. Hr. Brecht, Lehrer v. Niederhausen. Hr. Sohler, Gastg. v. Gurgenschach. Herr Grafmüller, Kfm. v. Waldkirch. Herr Bäuerle, Lehrer u. Hr. Wälte, Bürgermeister v. Deschbach. Hr. Hoffmann, Part. v. Nohrbach. Hr. Meier, Gastg. v. Falkau. Hr. Dröcher, Kfm. v. Seig. Hr. Brunn, Part. v. Schwegingen. Hr. Hardtmann u. Hr. Hornang, Partik. von Herdern. Hr. Haner, Partik. m. Sohn daher. Herr Cannöli, Gastg. v. Winden.

Goldenes Kreuz. Hr. Röder, Part. m. Gattin von Seidelberg. Hr. Röder, Apotheker m. Gat. von Gerlachsh.

Dienstnachricht.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Drehermeister Christian Föhringer dahier das Prädikat „Hofdreher“ gnädigst zu verleihen geruht. Karlsruhe den 27. Juli 1850.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 2. August. 91. Abonnementsvorstellung. Erste Abtheilung. **Dienstpflicht.** Schauspiel in 5 Akten, von Iffland. Dallner: Herr Berninger vom Großh. Hoftheater zu Didenburg als Gastrolle.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

1. August	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
5 U. Morg.	+ 12	27" 10'''	N	hell
12 " Mitt.	+ 21	27" 10,5'''	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 19½	27" 10'''	Nordost	trüb

heim. Hr. Dyppele, Regierungsrath mit zwei Söhnen von Stuttgart. Hr. Dyppele, Kfm. v. Frankfurt. Frhr. v. Berthelm, Legationsrath mit Bed. v. Weinheim. Frhr. v. Berthelm, Kapitän m. Bed. v. Paris. Hr. Moltban, Kfm. m. Fam. u. Bed. v. Mainz. Herr Monco, Geistlicher mit sieben Jünglingen v. London.

Goldener Ochse. Hr. Freitag, Kfm. von Augsburg. Hr. Kohlmann, k. bayr. Leutnant v. Lohr. Hr. Kohlmann, k. bayr. Leutnant v. Schweinfurt. Hr. Brent, Kaufm. von Pforzheim. Hr. Cammerer, Kfm. v. Bilingen.

Goldenes Schiff. Herr Schweitzer, Pdm. v. Bühl. Hr. Vär, Pdm. v. Nohrbach.

Hof von Holland. Hr. Study, Rent. m. Fam. v. Stuttgart. Frau v. Bert m. Bed. daher. Mad. Wacker m. Fam. u. Mad. Braun v. Ulm.

Raffauer Hof. Hr. Metzger, Kaufm. v. Balingen. Hr. Bloch, Kfm. v. Mandegg. Hr. Pollack u. Hr. Picart, Kfl. v. Emdingen. Hr. Löwenstein, Pdm. v. Bruchsal.

Ritter. Hr. Weiß, Kommissär mit Schwester v. Langenburg. Hr. Wetz, Kfm. m. Gat. v. Freiburg. Hr. Pirsch, Kfm. v. Ladenburg. Hr. Federhoff, Kfm. v. Calw. Herr Band, Part. m. Gat. v. Stuttgart.

Römischer Kaiser. Herr Weißweiler, Bankier mit Fam. u. Bed. v. Frankfurt. Hr. Lutz, Hofschauspieler von Didenburg. Hr. Mirkel u. Hr. Gräß, Part. von Kolmar. Hr. Seuber, Part. v. Baden. Hr. Pierre, Rent. m. Gattin v. Strassburg. Hr. Dunand, Rent. von Genf. Hr. Keller, Kfm. v. Erfurt.

Stadt Pforzheim. Herr Leibold, Aktuar v. Wallbörn. Hr. Schmidt, Pdm. v. Brandenburg. Herr Maler, Pdm. v. Muckenbrunn. Dr. Breifel, Lehrer v. Schönau.

Waldhorn. Hr. Friedrich, Kaufm. v. Landau. Hr. Knoblauch, Kfm. v. Eßlingen.

Weißer Bär. Hr. Abbach, Part. m. Fam. v. Gernsbach. Hr. Schulze, Part. v. Landau. Hr. Klingel, Apotheker v. Freiburg. Hr. Huhn, Part. v. Baden. Hr. Heimbach, Part. v. Duren. Hr. Schwemann, Part. v. Erier. Herr Welly, Part. v. Viberach. Hr. Hammer, Kameralist von Neufreistett.

Zähringer Hof. Hr. Mayer, Kfm. v. Zürich. Hr. Maaner, Kfm. m. Gat. v. Köln. Hr. Steckbeef, Ingenieur v. Paris. Hr. Wolf, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Goll, Kfm. v. Viberach.

In Privathäusern.

Bei Hofökonomierath Weiß: Herr Weiß, Renovationskommissär v. Langenburg u. Fr. Weiß v. Ludwigsburg. — Bei Bergath Sommerku: Fräul. Schlumberger von Mühlhausen. — Bei Rabbiner Willstätter: Hr. Darnbacher, Kaufm. v. Bühl. — Bei Hofdreher Büchle Wittve: Frau Apotheker Kieß v. Mosbach.